

## PR MAGAZIN

# Unternehmen & Organisationen Neue Berufsbilder

## Onliner sind anders

### „ONLINER SIND ANDERS“

*Ulrich Schuhmann besetzt im Auftrag von Unternehmen seit mehr als 15 Jahren vakante PR-Posten. Der Personalberater über neue Berufsbilder und Titel, kulturelle Unterschiede zwischen Agenturen und Unternehmen sowie Chancen am Arbeitsmarkt.*



**prmagazin: Welche Berufsbilder sind neuerdings in der Unternehmenskommunikation vertreten?**

**Schuhmann:** Wenn überhaupt, dann sind es höchstens neue Themenfelder, die teilweise nur in ihrer Relevanz gestiegen sind. Außer CSR, Compliance und Social Media stellen wir einen Hype bei Change und – teilweise dadurch bedingt – bei der Human-Resources-Kommunikation fest. Mit Ausnahme des Bereichs Social Media, der begonnen hat, sich aus den klassischen Jobprofilen herauszulösen und zu verselbstständigen, ist eher eine Erweiterung der bisherigen Berufsbilder zu erkennen.

**prmagazin: Wie lauten die neuen Titel?**

**Schuhmann:** Kreative Titel – an denen es der PR-Branche ja nicht mangelt – stellen wir noch nicht fest. Vielmehr werden die Inhalte bestehender Funktionen deutlich erweitert. Ein Online Communications Manager, der früher für Inter- und Intranet zuständig war, kümmert sich heute auch um Social Media, Mobile und Digital.

**prmagazin: Gibt es einen verstärkten Wechsel von Agentur-Experten ins Unternehmen?**

**Schuhmann:** Den gab es schon immer in starkem Umfang, und den wird es weiter geben. Bei neuen Medien vielleicht anfangs

intensiver, da die meisten Spezialisten aus den Agenturen kommen. Allerdings mussten wir schon ein paar Mal feststellen, dass die dynamischen Online-Menschen zwar von Unternehmen gesucht werden, aber gern in der Agentur bleiben. Dort ist es auf Dauer spannender, als nur für ein Unternehmen immer im selben Themenfeld zu agieren. Außerdem ist die Kompatibilität der Kulturen nicht so einfach. Onliner sind anders und in der traditionellen Unternehmenskommunikation erst mal die Exoten.

**prmagazin: Wer hat derzeit die besten Aussichten auf die neuen Jobs?**

**Schuhmann:** Gesucht werden auf jeden Fall Berater mit vier bis acht Jahren Berufserfahrung beziehungsweise Referenten und Manager, die international aufgestellt sind und über eine breite Expertise, vorwiegend in der Unternehmenskommunikation, verfügen. Wenn sie dann nicht aufs Geld schauen und im nächsten Schritt gleich mal mindestens zehn Prozent mehr wollen, sind sie gefragt.

**prmagazin: Welche Branchen haben derzeit den höchsten Bedarf?**

**Schuhmann:** Auch hier ist es wie immer: Gesundheit und IT marschieren vorneweg.